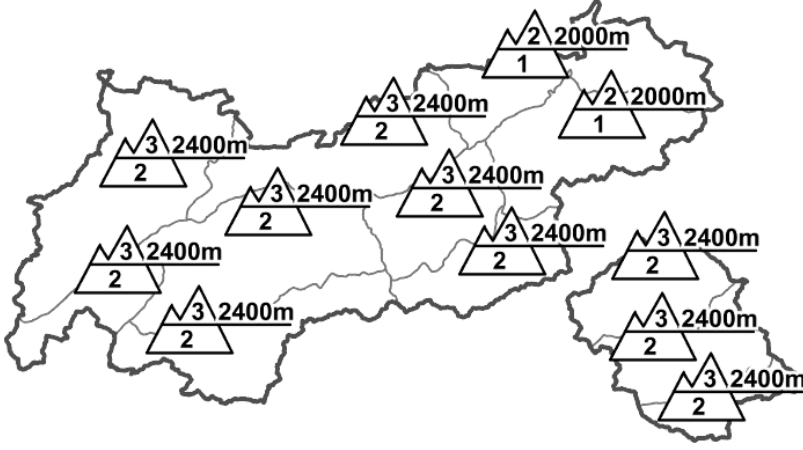












Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 28.04.2017 07:30 GANZTÄGIG		WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		 Altschnee	 2400m  oberflächennah
		 Tribschnee	 2500m  mit Höhe zunehmend
		Allg. Stufe Tirol  3	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.4 - kalt auf warm / warm auf kalt](#) [gm.6 - lockerer Schnee und Wind](#)

Besondere Vorsicht im sehr steilen Gelände oberhalb etwa 2400m

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr ist von der Seehöhe abhängig. Oberhalb etwa 2400m herrscht erhebliche, darunter mäßige, unterhalb der Waldgrenze geringe Gefahr.

Das Hauptproblem ergibt sich durch kürzlich gebildete Schwachschichten, die nun von Neu- bzw. Tribschneepaketten überlagert sind. Gefahrenbereiche findet man dabei vermehrt im Nordsektor zwischen etwa 2400m und 2900m sowie im Sektor O über S bis W oberhalb etwa 3200m.

Zusätzlich sollte Ausschau nach frischem Tribschnee gehalten werden. Speziell in sehr steilen kammnahen Hängen in größeren Höhen (beginnend von etwa 2500m aufwärts) lassen sich diese durch geringe Belastung auslösen.

Vereinzelt kann der Neuschnee auch in Form von Gleitschneerutschen auf steilen Wiesenhängen oder in Form von kleinen Lockerschneelawinen aus extrem steilem Gelände abgehen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Seit gestern Nachmittag hat es in weiten Teilen Tirols wieder geschneit, in tieferen Lagen geregnet. Verbreitet fielen zwischen 10 und 30cm. Der Wind hat allgemein abgenommen. Bedeutsam bleiben die während der vergangenen Woche gebildeten Schwachschichten im Bereich von Schmelzkrusten. Störanfällig scheinen diese v.a. im Nordsektor zwischen etwa 2400m und 2900m sowie im Sektor O über S bis W oberhalb etwa 3200m zu sein. Vereinzelt haben wir auch Rückmeldungen von Setzungsgeräuschen im südexponierten Gelände zwischen etwa 2400m und 2700m (dort v.a. im flacheren Gelände).

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Nebblig und schlechte Sichten und dazu Schneefall, im Norden vielfach bis tiefe Lagen, in Osttirol auf 1500 Meter, bei höheren Intensitäten auch bis nahe 1000 Meter. Im Gebirge wird es tief winterlich aussehen. Abends lässt der Niederschlag nach bzw. zieht sich ins Nordtiroler Unterland zurück. Temperatur in 2000m: -6 Grad, Temperatur in 3000m: -13 Grad, Höhenwind: mäßiger Nordwind.

TENDENZ

Vorerst keine wesentliche Änderung der Situation.

Patrick Nairz